

Inhaltsfelder	Inhaltsbezogene Kompetenzen (Sachkompetenz)	Prozessbezogene Kompetenzen (Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz)	Grundbegriffe
1. Beleuchtungszonen der Erde	SuS beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Beleuchtungszonen) und erklären den Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen	SuS können Klimadiagramme erstellen und auswerten auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme	Polarnacht, Polartag, Kontinent, Ozeane, Gradnetz, Äquator, Breitenkreis, Längengrad, Erdachse, Arktis, Antarktis, Polarzone, Polarkreis, gemäßigte Zone, Tropenzone, Tageszeiten, Jahreszeiten, subtropische Zone, Nordhalbkugel, Südhalbkugel
2. In der kalten Zone	SuS erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung SuS verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume	SuS erstellen ein Wirkungsschema	Arktis, Antarktis, Borealer Nadelwald, Inlandeis, Kalte Zone, Permafrost, Kältengrenze, Taiga, Tundra, Vegetationsperiode, Vegetationszeit, Wachstumszeit
3. In der Wüste	SuS beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse und erklären den Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen SuS erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung SuS verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume	SuS können die Wüsten der Erde verorten SuS entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor	Wüste, Felswüste, Kieswüste, Delta, Sandwüste, Salzwüste, Staudamm, Bewässerung, Bodenversalzung, Wadi, Schott, Dünen, Oasen, Grundwasseroase, Artesische Brunnenoase, Flussoase, Fremdlingsfluss

4. In den Savannen	<p>SuS können die Regen- und Trockenzeiten mithilfe des Passatkreislaufes erklären</p> <p>SuS verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume</p>	<p>SuS werten Klimadiagramme aus und ordnen diese den verschiedenen Savannentypen zu.</p>	<p>Regenzeit, Trockenzeit, humid, arid, mittlere Jahrestemperatur, mittlerer Jahresniederschlag, Savannen, wechselfeuchte Tropen, Dornstrauchsavanne, Trockensavanne, Feuchtsavanne</p>
5. Der tropische Regenwald	<p>SuS beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse und erklären den Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen</p> <p>SuS erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung</p> <p>SuS verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume</p>	<p>SuS entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor</p> <p>SuS sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen</p>	<p>Selbstversorgerwirtschaft,, Stockwerkbau, Brandrodung, Primärwald, Sekundärwald, Wanderfeldbau, Tageszeitenklima, Zenit, Zenitalregen, Dauerkultur, Monokultur, Mischkultur, Erosion, Nährstoffkreislauf, tropische Zone, Plantage, Artenvielfalt, Ökosystem, Nachhaltige Waldnutzung, shifting cultivation</p>
6. In der gemäßigten Zone	<p>SuS beschreiben die Abhängigkeit der Temperatur von der Breitenkreislage, Land-Meer-Lage (ozeanisches und kontinentales Klima) und Höhenlage</p> <p>SuS verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume</p>	<p>SuS werten Klimadiagramme aus und ordnen diese dem ozeanischen oder kontinentalen Klima zu</p>	<p>Gemäßigte Zone, Ozeanisches Klima, Kontinentales Klima</p>

7. Unruhige Erde	SuS können den Schalenbau der Erde beschreiben und die plattentektonischen Grundlagen erklären	SuS beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Graphiken) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen	Plattentektonik, Lithosphäre, Tiefseeegraben, Magma, Granit, Basalt, Lava, Schalenbau der Erde, Konvektionsströme, Subduktionszone, Riftzone
-------------------------	--	---	--

Anzahl schriftlicher Arbeiten: 0 Zeitrahmen: 0 Schulstunden

Vereinbarung bezüglich Testaten: möglichst 2 pro Halbjahr